Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(28.3.1972) Drucksache 8/98

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 8 / 98**
Landtag (zu Drs. 8/76)
8. Wahlperiode 28. 03. 72

Antwort des Senats

zur Anfrage der Fraktion der CDU vom 9. März 1972 (Drs. 8/76)

Rationalisierung der bremischen Verwaltung

Zu 1:

I. Die auf Seite 31 des Berichts des Haushaltsausschusses vom 13. Dezember 1971 erwähnten Prüfungsaufträge des Haushaltsausschusses an die Behörde der Senatskommission für das Personalwesen betreffen folgende Prüfungsobjekte:

Bauamt Bremen-Nord

Landesausgleichsamt

Durchführung des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten

Bedarf an Raumpflegerinnen

Hochbauamt: Maschinen- und Heizungsabteilung

Fernmeldetechnisches Amt

II. Für die Abwicklung von Organisationsprüfungen und Arbeitsuntersuchungen in der bremischen Verwaltung stand der Behörde der Senatskommission für das Personalwesen bis 31. Dezember 1969 eine Arbeitsgruppe mit zwei Mitarbeitern zur Verfügung. Seit dem 1. Januar 1970 sind für diese Aufgaben drei Arbeitsgruppen zu je zwei Mitarbeitern vorhanden, von denen jedoch eine Gruppe seither praktisch ausschließlich für die Kommission für Verwaltungsreform tätig ist (Prüfung der Dienstposten der über 63 Jahre alten Beamten und Angestellten). Für eine Erledigung der Prüfungsaufträge des Haushaltsausschusses stehen also seit etwa Mitte 1970 — nach Einarbeitung der neuen Kräfte — z w e i Arbeitsgruppen zu je zwei Mitarbeitern zur Verfügung.

III. Diese beiden Gruppen konnten in der zurückliegenden Zeit nicht ausschließlich für die Abwicklung der Prüfungsaufträge des Haushaltsausschusses eingesetzt werden, weil folgende Untersuchungen vordringlich durchgeführt werden mußten:

Liegenschaftsamt

Grundstücksverwaltung des Senators für Häfen, Schiffahrt und Verkehr

Bedarf an Hilfshausmeistern bei mehreren Gymnasien

Verzögert hat sich die Erledigung der von der Anfrage erfaßten Prüfungsaufträge auch deshalb, weil andere, später erteilte Aufträge des Haushaltsausschusses bevorzugt erledigt werden mußten, und zwar die Aufträge zur Prüfung

der Stadtbibliothek

Die Erledigung dieses Auftrags mußte vorgezogen werden, weil die für die Stadtbibliothek zuständige Fachdeputation die Verwaltung beauftragt hatte, ihr nach der Bürgerschaftswahl 1971 die „Vorlage über Konzeption (Auftrag), Situation und Auf- und Ausbau der Stadtbibliothek" vom 14. Mai 1971 erneut zur Beratung vorzulegen und die Fachdeputation hierbei auch über die Organisationsprüfung unterrichtet sein wollte.

des Jugendamtes

Dieser während der Stellenplanberatungen 1972/73 erteilte Auftrag mußte auf besonderen Wunsch des Haushaltsausschusses vorgezogen werden. Die Prüfung dauert an.

Gegenwärtig ist also die eine der beiden zur Verfügung stehenden Prüfungsgruppen mit der Untersuchung des Jugendamtes befaßt, während die andere Gruppe das Bauamt Bremen-Nord überprüft. Die Berichte über beide Prüfungen werden voraussichtlich im Herbst d. J. vorliegen. Danach wird die Behörde der Senatskommission für das Personalwesen die restlichen Prüfungen, deren Erledigung noch aussteht, beginnen.

Zu 2:

I. Die Vorschläge des Göhler-Gutachtens zur Verwaltungs- und Arbeitsorganisation des Bereichs und der Behörde des Senators für das Bauwesen sind inzwischen in folgenden Punkten verwirklicht worden:

1. **Im senatorischen Bereich**

Die Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung und des Liegenschaftsverkehrs wurden organisatorisch und räumlich aus dem Stadtplanungsamt herausgelöst und einem selbständigen Liegenschaftsamt übertragen.

Zur Neuorganisation des Kleingartenwesens wurde das Kleingartenamt in das Liegenschaftsamt eingegliedert, beim Amt für Wohnung und Siedlung wurde die Abteilung V — Kleingartenordnung und Siedlungswesen — aufgelöst.

2. **In der senatorischen Behörde**

Die senatorische Behörde gliedert sich anstatt früher in sechs jetzt nur noch in fünf Abteilungen.

Es wurde ein Referat „Büroleitung" eingerichtet.

Organisationsangelegenheiten werden nur noch von einer Stelle, dem Referat „Organisation", bearbeitet; die Arbeitsgruppe „Organisationsuntersuchungen" wurde aufgelöst.

Die in die Abteilung „Allgemeine Verwaltung" eingegliederten beiden Rechtsreferate wurden der Rechtsabteilung zugeordnet, in der jetzt alle Rechtsfragen zusammengefaßt sind.

Soweit bei der senatorischen Behörde keine den Ämtern entsprechenden Referate bestanden, sind sie geschaffen worden; die Aufgaben werden von den Mitarbeitern der nachgeordneten Ämter in Personalunion wahrgenommen.

II. Die weitergehenden Empfehlungen des Göhler-Gutachtens, z. B. Bildung eines Bauverwaltungsamtes, zahlreiche Vorschläge zur Vereinfachung und Verbesserung des Arbeitsablaufes, lassen sich sinnvoll erst verwirklichen, nachdem die Ämter des Baubereichs wieder zentral untergebracht sein werden. Die Vorarbeiten hierzu sind angelaufen. Eine Reihe von Arbeitsablaufuntersuchungen, die im Rahmen dieser vorbereitenden Maßnahmen notwendig sind, konnten inzwischen abgeschlossen werden.

Carl Schünemann Bremen